

„Es geht um mich...“

Person(en)zentrierte Teilhabe dauerhaft im Alltag verankern
Aktuelle Konzepte und Erfahrungen

27. September 2012 · Bremen



Wir helfen
hier und jetzt.

 **ASB**

Arbeiter-Seminar-Bund

27. September 2012
11:30 Uhr bis 18:15 Uhr
Bürgerzentrum „Neue Vahr“
Bremen · Berliner Freiheit

Person(en)zentrierte Teilhabe dauerhaft im Alltag verankern **Aktuelle Konzepte und Erfahrungen**

Jeder Mensch möchte als Person ernst genommen werden und muss Raum haben, um sich zu äußern. Dieser Grundsatz des Personenzentrierten Konzeptes ist die Basis unserer Arbeit. Seit einigen Jahren ist die Betreuungslandschaft für Menschen mit Behinderung in Bewegung. Soziale Dienstleister verändern sich. Einige haben sich auf den Weg gemacht, um ihren Auftrag unter den sich wandelnden fachlichen und (mensen-)rechtlichen Voraussetzungen kritisch zu hinterfragen und neu zu gestalten.

Auch die Politik stellt Anforderungen: „Wir wollen einen wirklichen Systemwechsel vornehmen. Nicht mehr in Institutionen denken, sondern frei überlegen, wie Hilfeansprüche ernst genommen und Hilfen so organisiert werden können, dass sie die Bedürfnisse der Betroffenen auch tatsächlich berücksichtigen.“ (Staatsrat Horst Frehe).

Die ASB-Gesellschaft für soziale Hilfen mbH beschäftigt sich auf vielen Ebenen mit diesem Thema. Seit Jahren arbeiten wir nach dem Personenzentrierten Konzept und an der Weiterentwicklung und Umsetzung von unterstützten Wohn- und Arbeitsformen. Kundenwünsche sind dabei Ausgangspunkt und Wegweiser.

Es reicht aber nicht, beispielsweise angemessene Wohnungen zur Verfügung zu stellen. Die Orientierung auf das Gemeinwesen wird immer wichtiger. Der Sozialraum muss erschlossen werden, damit unsere Kunden in der Gesellschaft ankommen. Wir wollen diese Herausforderungen weiterhin annehmen und gemeinsam mit unseren Kunden neue Ideen entwickeln. Der Fachtag soll ein Forum sein, um ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und mögliche Netzwerke auszuloten.

Programm · 27.09.2012 · Bürgerzentrum „Neue Vahr“

Uhrzeit	Referent	Thema
11:30	Begrüßungskaffee, Snacks, Anmeldung	
12:00	Begrüßung	
12:15	Einführung in den Tagesablauf	
12:30	Staatsrat Horst Frehe, Bremen	Systemwechsel – Die Lage in Bremen. Erreichtes, Ziele und Visionen
13:00	Marlis Pörtner, Zürich	Das Personenzentrierte Konzept
14:00	Pause	
14:15	Heinz Becker, ASB Bremen	Sozialraumorientierung und Inklusion person(en)zentriert: auch für Menschen mit schwersten Behinderungen
15:15	Wolfgang Urban, fib, Marburg	Sind Heime tatsächlich überflüssig? Ambulante Konzepte für Menschen mit hohem Hilfebedarf
16:15	Pause	
16:45	Silke Schubbert, Bettina Schlüter, Hella Schmiedekamp, ASB-Bremen	„Frau Schlüter und Frau Schmiedekamp ziehen um“
17:30	Impulsreferate und Diskussion in fünf Interessengruppen:	
A	Konrad Seidl	Personenzentrierte Personaleinsatzplanung
B	Jens Mühlsteph, Carolin Emrich	Die persönliche Lagebesprechung
C	Michael Kief, Barbara Krietemeyer	Kontaktreflexionen in der Alltagsbegleitung
D	Regina Schütz	Das interne Fortbildungskonzept zum Personenzentrierten Konzept
E	Ulla Sievers	Menschenrechte, BRK (für Kunden)
18:15	Verabschiedung, Schlusswort	

Arbeiter-Samariter-Bund
Gesellschaft für soziale Hilfen mbH
Elisabeth-Selbert-Straße 4
28307 Bremen

Telefon: 0421 4 10 04-0

Telefax: 0421 4 10 04-25

info@asb-sozialehilfen-bremen.de

www.asb-bremen.de



Wir helfen
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund